

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **85/86 (1925)**

Heft 1

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur.

Bau grosser Elektrizitätswerke. Von G. Klingenberg, Geheimer Baurat, Prof. Dr.-Ing. h. c., Dr. phil. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 770 Textabb. und 13 Tafeln. Berlin 1924. Verlag von Julius Springer. Preis geb. 45 M.

Die erste Auflage dieses, heute einen Band von 608 Seiten in Lexikonformat bildenden Werks wurde in drei Teilbänden herausgegeben, die 1913, 1914 und 1920 erschienen und in dieser Zeitschrift besprochen wurden (Band 64, Seite 194 und Band 76, Seite 290). Der Titel ist auch in der neuen Auflage zuweit gefasst, indem im Grunde genommen nur mit Dampf betriebene Elektrizitätswerke behandelt werden. An die Möglichkeit grosser Wasserkraftwerke erinnert lediglich das schon in der ersten Auflage enthaltene, in hydraulischer Hinsicht völlig unbeurteilt gebliebene Querschnittbild durch das Elektrizitätswerk Wyhlen. Auch sonst finden wir in der neuen Auflage die viel zu eingehende Wiederholung von Beispielen der alten Auflage, die grösstenteils vor dem Jahre 1913 entstandene Anlagen der A. E. G. darstellen. Dagegen sind die Kapitel, in denen die allgemeinen Grundlagen zur Projektierung und zur Bauausführung, einschliesslich der Fragen der Wirtschaftlichkeit, behandelt werden, Neubearbeitet und bieten das moderne reichhaltige Material, das vom Leiter eines grossen Ingenieurbureau erwartet werden durfte. In vielen seiner Urteile äussert sich der Verfasser in einem höchst selbstbewussten Ton, der uns, angesichts der oft sehr diskutierbaren Grundlage der Urteile, nicht gerade passend erscheint. Bei dem raschen Veralten gerade solcher Werke, wie sie der Verfasser beschreibt, kann doch ein verallgemeinerndes Urteilen nur mit besonderer Vorsicht betrieben werden!

Ueber den Bau von Dampfkraftwerken, Fernleitungen und Unterwerken findet der Leser ein Material, das durch seinen reichen, wenn auch teilweise veralteten Bestand dem projektierenden Ingenieur ein willkommenes Hilfsmittel bietet, dessen Gebrauch durch ein, in die neue Auflage aufgenommenes, sorgfältig bearbeitetes Sachregister wesentlich erleichtert ist. Dass die Ausstattung des Buches in jeder Beziehung mustergültig ist, sei auch noch erwähnt. W. K.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Die Eisenkonstruktionen des Hochbaues. Von R. Lauenstein, weil. Baurat und Professor an der Baugewerkschule in Karlsruhe. Für den Schul- und Selbstunterricht, sowie zum Gebrauch in der Praxis. Erster Teil: *Das Eisen und seine Verbindungen*. 6. Auflage. Bearbeitet von Prof. P. Bastine in Karlsruhe. Mit 311 Abb. — Zweiter Teil: *Eisen- und Deckenbau in Ausführung und Anwendung*. 5. Auflage. Neu bearbeitet von P. Bastine, Professor an der bad. höhern techn. Lehranstalt (Staats-Technikum) in Karlsruhe. Mit 635 Abb. Leipzig 1921/24. Verlag von Alfred Kröner. Preis geh. 5 M., geb. M. 6,50 für jeden Teil.

Die Festigkeitslehre. Von R. Lauenstein, weil. Baurat und Professor an der Baugewerkschule in Karlsruhe. Elementares Lehrbuch für den Schul- und Selbstunterricht, sowie zum Gebrauch in der Praxis. 16. Auflage. Mit 158 Abb. Bearbeitet von C. Ahrens, Professor am Staats-Technikum in Karlsruhe. Leipzig 1922. Verlag von Alfred Kröner. Preis geh. 5 M., geb. M. 6,50.

Die graphische Statik. Von R. Lauenstein, weil. Baurat und Professor an der Baugewerkschule in Karlsruhe. Elementares Lehrbuch für den Schul- und Selbstunterricht, sowie zum Gebrauch in der Praxis. 15. Auflage. Bearbeitet von P. Bastine, Prof. am bad. Staats-Technikum Karlsruhe. Mit 363 Abb. Leipzig 1922. Verlag von Alfred Kröner. Preis geh. 5 M., geb. M. 6,50.

Die Eisenkonstruktionen. Von Dipl.-Ing. Prof. L. Geusen, Dortmund. Ein Lehrbuch für Schule und Zeichentisch, nebst einem Anhang mit Zahlentafeln zum Gebrauch beim Berechnen und Entwerfen eiserner Bauwerke. Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 529 Abb. und 2 farbigen Tafeln. Berlin 1925. Verlag von Julius Springer. Preis geb. 21 M.

Handbuch der Steinkonstruktionen einschliesslich des Grundbaues und des Beton- und Eisenbetonbaues. Von Prof. Otto Frick, Direktor der Staatl. Baugewerkschule in Königsberg i. Pr. 8 bis 10 monatliche Lieferungen von je 64 Seiten Lexikonformat mit zusammen über 600 Abb. Berlin 1925. Verlag von Willy Geissler. Preis pro Lieferung M. 2,40.

Messungen an elektrischen Maschinen, Apparate, Instrumente, Methoden, Schaltungen. Von Dipl.-Ing. Georg Jahn, Oberingenieur. Fünfte, gänzlich umgearbeitete Auflage des von R. Krause begründeten gleichnamigen Buches. Mit 407 Abb. Berlin 1925. Verlag von Julius Springer. Preis geb. 21 M.

Zahlenbeispiele zur statischen Berechnung von Eisenbeton-Konstruktionen. Ein Nachschlagebuch für die Praxis von Bauing., Gewerbe-Studienrat M. Bazali †. Nach dem Tode des Verfassers neu bearbeitet und herausgegeben von Reg.-Baumeister Ludwig Baumeister. Mit 102 Abb. Zweite Auflage. Verlag von Willy Geissler. Preis geb. 12 M.

Schweizer Aktienrecht. Zusammenstellung der für die Aktiengesellschaften wichtigsten Bestimmungen des Obligationenrechtes, des Strafrechtes, der Eidgen. Steuergesetzgebung und bundesrätlicher Verordnungen. Dritte Auflage. Zürich 1925. Verlag des Polygraphischen Institutes. Preis kart. 3 Fr.

Taschenbuch für Feldbahnbetriebe. Zusammengestellt von Albert Krotoschin. Uebersicht des gesamten Materialbedarfs für normale Feldbahngeleise, sowie über die gebräuchlichsten Typen in Radsätzen, Achslagern und Kippwagen. Mit 26 Abb. Berlin 1925. Verlag von Willy Geissler. Preis geb. 4 M.

Les Lacs, leur mode de formation, leurs eaux, leur destin. Éléments d'Hydro-Géologie par L. W. Collet. Avec 63 figures dans le texte et 28 planches hors texte. Paris, 1925. Librairie Octave Doyn, Place de l'Odéon 8, Paris. Net: 35 frs. franç. (voir page 11).

Redaktion: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft Ehemaliger Studierender der E. T. H.

XXXVIII^e Assemblée Générale de la G. E. P. à Genève
les 11, 12, 13 juillet 1925.

Le Comité d'Organisation prie instamment MM. les participants à l'excursion de *Barberine-Châtelard* de tenir compte des recommandations suivantes:

s'inscrire le plus tôt possible, le nombre des participants étant limité;

n'avoir pour l'excursion que des bagages peu volumineux; se munir d'un passeport en règle pour le passage sur territoire français de Genève au Châtelard.

Pour ceux des participants qui ne possèderaient pas de passeport, le Comité d'organisation pourra faire le nécessaire auprès du Consulat de France à Genève moyennant une finance de Chancellerie de 3 frs. suisses environ, à condition qu'ils s'inscrivent auprès du secrétaire, Mr. H. Grosclaude, ingénieur, Rue Calvin 2, à Genève, avant le vendredi 10 Juillet 1925, en indiquant leurs nom, prénom et nationalité.

Le Comité d'Organisation.

Wir machen die Kollegen darauf aufmerksam, dass die Versammlung der G. E. P. in die Zeit der Abhaltung der Internationalen Kolonialmesse und des Comptoir d'Echantillons in Lausanne fällt. Für Besucher dieser Veranstaltungen gilt das einfache Bahnbillet nach Lausanne, wenn auf der Messe abgestempelt, *innert 4 Tagen* auch für die Rückreise. Ein Aufenthalt in Lausanne zur Besichtigung der Messe bietet somit die Möglichkeit, die Reisekosten um 37% gegenüber dem Retourbillet zu vermindern. — Für reservierte Wagen (III. Kl.) ab Zürich 7 h 30 und 11 h 45 wird gesorgt.

Das Sekretariat der G. E. P.

S. T. S.	Schweizer. Technische Stellenvermittlung Service Technique Suisse de placement Servizio Tecnico Svizzero di collocamento Swiss Technical Service of employment
-----------------	---

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: Selnu 25.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH

Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Einschreibebühr 2 Fr. für 3 Monate.

Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

Es sind noch offen die Stellen: 217 a, 223 a, 226 a, 243 a, 276, 281, 283, 284, 287, 290, 292, 293, 295, 296, 297, 299, 300, 304, 306, 307, 308.

Jüngerer *Hochbautechniker* für Bureau und Bauplatz, womöglich in Winterthur oder Umgebung wohnend. Eintritt sofort. (311)

Junger, tüchtiger *Hochbautechniker*, guter Zeichner, mit einiger Erfahrung in Kostenvoranschlägen, Abrechnung und Bauleitung, für Bureau u. Bauplatz. Architekturbureau in Zürich. Eintritt sofort. (312)

Giesserei-Techniker mit abgeschlossener Hüttenausbildung, zur Vertretung des Giessereichefs. Maschinenfabrik der deutschen Schweiz. (313)

Tüchtiger *Bautechniker-Architekt* für Bureau und Bauplatz, vorerst für 4 bis 6 Monate. Eintritt dringend. Graubünden. (314)

Tüchtiger *Maschinen-Ingenieur*, Schweizer, für Maschinenfabrik der deutschen Schweiz. Nur erfahrener *Konstrukteur*, mit speziellen Kenntnissen in Maschinen der Ausrüstbranche (Chlormühlen, Kühler, Neutralisier- und Oxydationsmaschinen) usw. (315)

Jüngerer *Tiefbau-Ingenieur* oder *Techniker* mit einiger Praxis in Wasserversorgung, Kanalisation, armiertem Beton und statischen Berechnungen. (Ingenieurbureau der deutschen Schweiz.) (318)